

Hinweise zum Antrag auf Überleitung oder Anerkennung von Versicherungszeiten

1. Pflichtversicherung

- 1.1 Aufgrund von Überleitungsvereinbarungen zwischen den Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen und kirchlichen Dienstes werden auf Antrag frühere Versicherungsverhältnisse bei einer anderen unter Ziffer 3.1 aufgeführten Zusatzversorgungseinrichtungen auf uns übertragen.
- 1.2 Abweichend hiervon wurde mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder die gegenseitige Anerkennung der Versicherungszeiten ab 1. Januar 2002 vereinbart (zum Beispiel für die Wartezeiterfüllung). Bitte beachten Sie, dass Sie im Rentenfall gegebenenfalls auch einen Rentenanspruch gegenüber der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder haben.
- 1.3 Versicherungszeiten, für die Beiträge erstattet wurden oder die aufgrund einer Rentenabfindung erloschen sind, können nicht übergeleitet werden. Die Wiedereinzahlung erstatteter Beiträge zum Zwecke der Überleitung ist nicht zulässig.

2. Freiwillige Versicherung oder Zusatzversorgungskasse PlusPunktRente

Die „Freiwillige Versicherung“ wird auch unter Bezeichnungen wie „PlusPunktRente“, „Freiwillige Zusatzrente“, „Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder dynamik“ oder „Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder extra“ angeboten. Falls Sie bereits bei einer anderen Zusatzversorgungseinrichtungen – gegebenenfalls unter Nutzung von Riester-Förderung oder Entgeltumwandlung – neben der Pflichtversicherung zusätzlich eine freiwillige Versicherung abgeschlossen haben, entscheiden Sie darüber, ob auch diese freiwillige Versicherung/en zu uns übergeleitet werden soll/en. Von der Überleitung der Freiwilligen Versicherung können Sie innerhalb von vier Wochen nach Zugang unserer Mitteilung über die vollzogene Überleitung zurücktreten.

3. Die Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen und kirchlichen Dienstes:

- 3.1 Diese Einrichtungen übertragen im Überleitungsfall die Versorgungspunkte:

Zusatzversorgungskasse beim Kommunalen Versorgungsverband Thüringen, Artern

Pfälzische Pensionsanstalt, Bad Dürkheim

ZVK der Gemeinde und Gemeindeverbände, Darmstadt

Evangelische Zusatzversorgungskasse, Darmstadt

Zusatzversorgungskasse der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, Detmold

Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen, Dortmund

Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen, Dresden

Emder Zusatzversorgungskasse für Sparkassen, Emden

Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden

Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main

Zusatzversorgungskasse beim Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg, Gransee

Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover

Kirchliche Zusatzversorgungskasse Baden Karlsruhe

KVK ZusatzVersorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände, Kassel

Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Köln

Rheinische Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände, Köln

Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden, München

Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster

Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes, Saarbrücken

Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern, Strasburg (Uckermark)

Kommunales Dienstleistungszentrum Personal und Versorgung - Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände, Wiesbaden

- 3.2 Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder in Karlsruhe erkennt die bisher zurückgelegten Versicherungszeiten nach einem gesondert geschlossenen Überleitungsabkommen an.

- 3.3 Bei diesen Einrichtungen gelten besondere Regelungen. In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, die Überleitungsmöglichkeiten mit den entsprechenden Einrichtungen zu klären.

Knappschaft Bahn-See Renten-Zusatzversicherung, Bochum

Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München

Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München

Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

Zusatzversorgungskasse der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

4. Allgemeines

- 4.1 Antragsberechtigt sind grundsätzlich nur die Versicherten. Nach dem Tode können die rentenberechtigten Hinterbliebenen den Antrag nachholen.
- 4.2 Dieser Antrag ist bei der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln zu stellen, wenn bei dieser eine Versicherung besteht oder zuletzt bestanden hat.
- 4.3 Nach durchgeführter Überleitung oder Anerkennung von Versicherungszeiten erhalten Sie darüber eine Bestätigung.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Daten werden aufgrund der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln erhoben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet.

Bei Fragen zur Überleitung oder Anerkennung von Versicherungszeiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter: